

Glöckchen gucken

Niederländer können Tulpen. Vernarrt sind sie aber in Schneeglöckchen. Dafür öffnen in der Region Groningen vier Gärten schon früh im Jahr ihre Tore.

Den Taschen Spiegel am langen Stiel hat Rika van Delden während der Schneeglöckchenblüte stets zur Hand. Damit weist sie Besucher auf Details der kleinen Zwiebelblumen hin. Seit fast 20 Jahren beschäftigen sich Rika und Peter van Delden mit Schneeglöckchen. Denn die Frühblüher erlauben es dem pfflanzenbegeisterten Ehepaar, schon zeitig im Jahr die Tore ihres Gartens namens „Tuinfeur“ zu öffnen. Und das tun die beiden, wie auch andere Gartenbesitzer im Osten der Provinz Groningen, mit Leidenschaft, großem Fachwissen und Gastfreundschaft. Die Schneeglöckchenroute, niederländisch Bloembollenroute genannt, führt in diesem Frühjahr durch vier Gärten. Sie sind am letzten Sonntag im Februar und an den ersten beiden Märzsonntagen für Besucher geöffnet.



Mit dem langstieligen Spiegel zeigt Rika van Delden Details der kleinen Blumen.

150 Sorten

Rika und Peter van Delden gärtnern auf 8000 m² in Oostwold, einem Dorf der Gemeinde Oudehampt. Ihr 230 m langer, schmales Grundstück grenzt an das Oudehampter Meer, einen 300 ha großen See. Dank des milden Klimas in der Provinz Groningen und des guten Gartenbodens sprießen die Pflanzen schon im Februar kräftig. Wer bisher nur Galanthus nivalis, das heimische Schneeglöckchen, kennt, der kommt hier schnell ins Staunen. Auf Sammlerbörsen und in Spezialgärtnereien haben die van Deldens rund 150 Sorten des

Schneeglöckchens erworben oder ertauscht. Sie zieren die Beete, ehe die Stauden austreiben und Gehölze mit ihrem Laub den Boden beschatten. Hinzu kommen weitere Zwiebelblumen wie Blausternen, Sternhyazinthen, Krokusse

Galanthus 'Primrose Warburg' blüht durch gelbe Fruchtknoten auf.



'Sam Arnott' ist eine Schneeglöckchenart mit langen Stielen und großen, sehr duftenden Blüten.



In den großen Groninger Gärten, hier auf der Stonefarm, brechen sich die Zwiebelblumen aus. Ende Februar blühen auch schon erste Narzissen.

und später Tulpen und Narzissen. Auch früh blühende Gehölze wie Seidelbast und Kamelien sowie Lemerosen bereichern den Garten. Nach dem Rundgang über das Gelände führt Rika van Delden die Besucher in ihre kleine Gärtnerei. Hier bietet sie Schneeglöckchenarten an, die auch bei Einsteigern gut gedeihen. Zum Beispiel Galanthus nivalis 'Sam Arnott' oder 'S. Arnott' – großblumig, langstielig und duftend. Oder Galanthus 'Primrose Warburg' – mit auffälliger, gelber Zeichnung.

In Nachbars Garten

Die weiteren drei Gärten auf der Groninger Bloembollenroute 2020 zeigen ebenfalls Schneeglöckchen in allen Variationen, aber in unterschiedlichem Umfeld:

■ The Stonefarm – der Landschaftsgarten von Anne und Titus Scholtens liegt im Ort Stadskanaal. Auf 20 000 m² Fläche sind zahlreiche, reizvolle Findlinge zu bewundern. Die Wiese im Obgarten präsentiert sich im Vorfrühling mit einem Teppich aus Schneeglöckchen und Krokussen.

■ Jan Wilde van Tuin – der 8000 m² große Waldgarten von Jan Willem Steenweg liegt im Ort Westerlee nahe Winachoten.

■ WabaBox – fest im Zentrum von Winachoten besitzt Jennie Box einen Hanggarten mit 2 m Höhenunterschied von der Terrasse bis zum tiefsten Punkt des Grundstückes. Zwiebelblumen dürfen hier verwildern und sich ausbreiten. Die Gärten gehören dem Netzwerk „In Nachbars Garten“ an. Weitere Informationen dazu im Kasten auf dieser Seite.



Auch Märzenbecher (Leucojum vernum) sind zu entdecken.

Termine 2026

■ Die Groninger Bloembollenroute führt am 22. Februar sowie am 1. und 8. März von 11 bis 18 Uhr durch vier Gärten in Ost-Groningen. Alle Adressen sind zu finden unter „Sneeuwkluisjes-arrangement“ auf der Internetseite www.tuinfeur.nl von Rika und Peter van Delden.

■ Ein schönes Ausflugsziel ist das Schneeglöckchenfest auf Gut Busdelt in Haddenhausen, Kreis Harford. Zahlreiche Aussteller mit besonderem Pflanzenangebot sind hier vertreten. Das Fest findet am 14. März von 11 bis 17 Uhr statt. Weitere Infos: www.gartengesellschaft.de.

■ Mehr Schneeglöckchentermine in Niedersachsen und Holland finden sich im Portal innachbarsgarten.de. Hier präsentieren sich 120 offene Gärten aus Nordwest-Niedersachsen und den Provinzen Groningen und Drenthe. Stöbern lohnt sich!